



**Künstliche
Intelligenz
verändert den
Blickwinkel**

**HALBJAHRES-
BERICHT
2019**

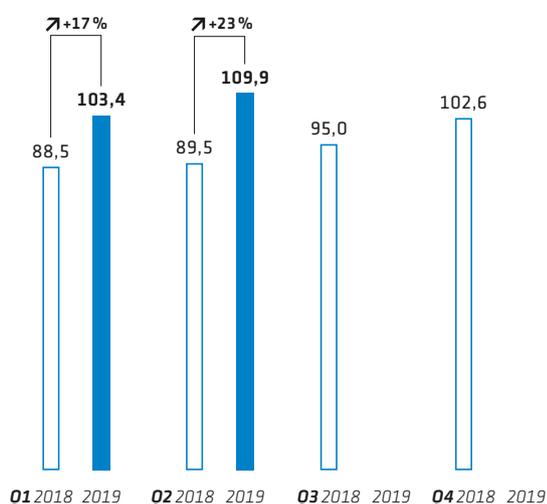
KENNZAHLEN

in T€	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018*	Veränderung	in %	Q1/2019	Q2/2019	Q2/2018*
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	213.305	177.969	35.336	20	103.446	109.859	89.503
davon Inland	171.167	144.888	26.279	18	82.385	88.782	73.729
davon Ausland	42.138	33.081	9.057	27	21.061	21.077	15.774
EBITDA	17.997	13.327	4.670	35	8.634	9.363	6.002
EBITDA-Marge (in %)	8,4	7,5	0,9	13	8,3	8,5	6,7
Konzernergebnis	4.096	5.540	-1.444	-26	2.145	1.951	2.390
BILANZ							
Bilanzsumme	316.819	208.156	108.663	52	308.999	316.819	208.156
Eigenkapital	79.328	69.773	9.555	14	80.348	79.328	69.773
Eigenkapitalquote (in %)	25,0	33,5	-8,5	-25	26,0	25,0	33,5
Liquide Mittel	27.870	39.744	-11.874	-30	40.523	27.870	39.744
Nettoliiquidität	-34.714	-7.514	-27.200	-362	-7.001	-34.714	-7.514
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	3.715	2.924	791	27	3.482	3.715	2.924
davon Inland	3.140	2.563	577	23	2.936	3.140	2.563
davon Ausland	575	361	214	59	546	575	361
Rohertrag/Mitarbeiter	107	110	-3	-3	107	107	109
AKTIE							
Anzahl	6.176.093	6.174.203	1.890	0	6.176.093	6.176.093	6.174.203
Kurs zum Periodenende (in €)	51,30	55,80	-4,50	-8	53,20	51,30	55,80
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	316,8	344,5	-27,7	-8	328,6	316,8	344,5
Ergebnis je Aktie (in €)	0,66	0,90	-0,24	-27	0,35	0,31	0,39

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften - Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

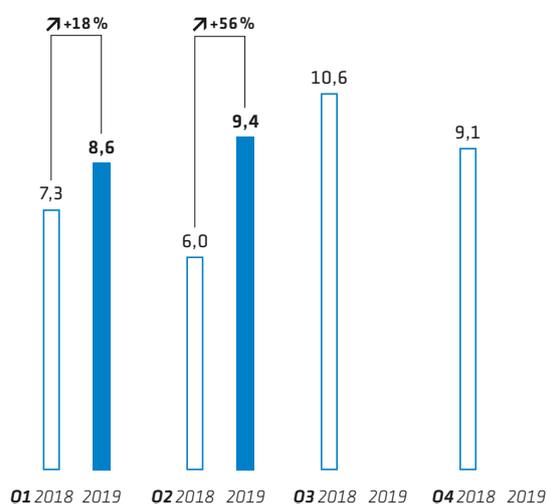
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ VERÄNDERT DEN BLICKWINKEL

Ein elementarer Baustein des organischen Wachstumskurses von adesso ist das frühzeitige Erkennen und die Beschäftigung mit vielversprechenden neuen Technologieansätzen. Wir analysieren dabei sorgfältig das Potenzial für unsere Kunden und adesso, bauen dazu Expertise auf und integrieren sukzessive Leistungen ins eigene Portfolio.

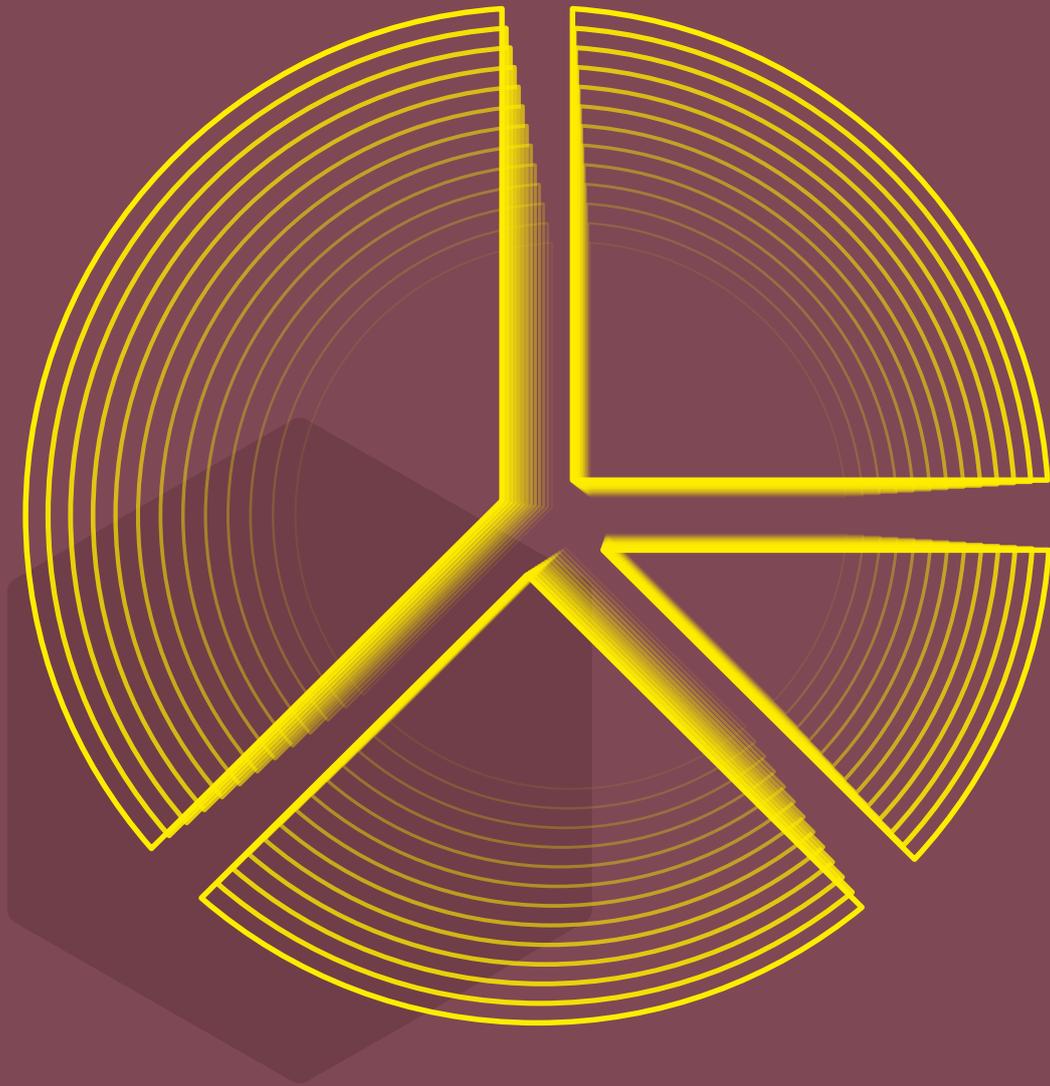
Aktuell wird der Künstlichen Intelligenz (KI) im Rahmen der Digitalisierung hohes Marktpotenzial beigemessen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass KI den Blickwinkel darauf verändert, wie moderne Softwaresysteme funktionieren und wie sie entwickelt werden. Als Partner der digitalen Transformation bringt adesso nicht nur das Wissen ein, wie KI schon jetzt sinnvoll für Kundenprozesse genutzt werden kann, sondern verfügt auch über sämtliche fachlichen und technologischen Fähigkeiten, um Kunden nachhaltig für künftige KI-Prozesse vorzubereiten. Ebenfalls ist adesso in der Lage flankierende Softwaresysteme zu entwickeln oder weiterzuentwickeln, um den Nutzen von KI zu steigern. Denn dies erfordert langjährige Erfahrung mit IT-Projekten und -Systemen, auf deren Basis Entscheidungen im Hinblick auf den KI-Einsatz fußen.

INHALT

4 Konzernzwischenlagebericht	14 Konzernzwischenabschluss	36 Investor Relations
6 Grundlagen des Konzerns	16 Konzernbilanz	
7 Wirtschaftsbericht	18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung	
12 Nachtragsbericht	18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalspiegel	
	22 Konzernanhang	

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Zwischenbericht weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Bezeichnungen wie zum Beispiel „Mitarbeiter“ umfassen somit gleichermaßen beide Geschlechter.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



**4****KONZERNZWISCHEN-
LAGEBERICHT**

- 6** Grundlagen des Konzerns
- 7** Wirtschaftsbericht
- 12** Nachtragsbericht
- 12** Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

GRUNDLAGEN DES KONZERNES

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2019 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2018 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt. In den Niederlanden und Ungarn wurden zwei neue Landesgesellschaften gegründet. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen Softwareprodukten dar. Im ersten Halbjahr 2019 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt „Investitionen und Unternehmenstransaktionen“ dargestellten mittelgroßen Unternehmensakquisition keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Die Zusammensetzung des Vorstands der adesso AG hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2019 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2018 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Mitarbeiterzahl an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der Mitarbeiter am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 27 % auf 3.715.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2018, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmen- bedingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion vom 17.04.2019 hat die Bundesregierung ihre Jahresprognose vom Januar deutlich um die Hälfte nach unten revidiert und erwartet nunmehr ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2019 in Höhe von 0,5%. Die Schwächephase in der Industrie sei deutlicher ausgefallen, als bisher angenommen worden war. Auch die globale Abschwächung aufgrund der Handelskonflikte und des Brexit-Prozesses wirkten sich negativ aus. 2020 soll sich die Wachstumsrate wieder auf 1,5% beschleunigen. Obwohl die internationalen Organisationen ihre Wachstumserwartungen nach unten korrigiert hätten, dürfte die Weltwirtschaft nach Ansicht der Bundesregierung im Projektionszeitraum wieder etwas an Schwung gewinnen. Für die deutschen Exporte von Waren und Dienstleistungen werden vorerst relativ moderate Zuwächse erwartet.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO prognostizierte Ende 2018 eine Abschwächung der Schweizer Konjunktur mit einem BIP-Wachstum 2019 von 1,5% und einer nur moderaten Beschleunigung auf 1,7% für 2020. Die Schätzung für 2019 wurden im März noch einmal spürbar um 0,4%-Punkte gesenkt, da die Weltkonjunktur stärker an Schwung verloren hätte als bisher angenommen. Der jüngsten Prognose vom Juni zufolge wird das BIP-Wachstum 2019 1,2% betragen. An der Prognose für 2020 wurde seit Dezember 2018 festgehalten. Auch das österreichische Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort rechnet gegenüber den im Jahresbericht von adesso referierten Werten mit abgeschwächten Konjunkturprognosen. Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) taxieren das BIP-Wachstumstempo im Juli 2019 mit 1,5% (IHS) und 1,7% (WIFO) für das Jahr 2019. Für 2020 werden Stand Juli 2019 vom IHS 1,6% und vom WIFO 1,5% erwartet. Für die Türkei rechnet die OECD im Mai 2019 mit einer deutlich abgeschwächten Prognose im Vergleich zu

den noch im Jahresabschluss von adesso berichteten Werten von Ende 2018. Während das BIP 2019 nun mit -2,6% stärker schrumpfen werde, wird für 2020 wieder mit einem Wachstum vom 1,6% gerechnet. Für die USA prognostiziert die OECD Stand Mai 2019 eine nur leicht geringere Dynamik als im Vorjahr von nunmehr 2,8% für 2019 und einen stärkeren Rückgang 2020 auf 2,3%.

Der deutsche Branchenverband Bitkom hat im Juli 2019 aktualisierte Schätzungen für die Marktentwicklung im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik veröffentlicht. Die Wachstumsraten der IT-Branche werden für 2019 weiterhin deutlich besser eingeschätzt als die der Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde um 3,2% (Vorjahr: 4,0%) wachsen. Während bei der IT-Hardware ein erheblicher Rückgang des Wachstums von 4,3% im Vorjahr auf 1,5% erwartet wird, soll das Segment Software unverändert stark um 6,3% wachsen. Auch im für adesso besonders relevanten Segment IT-Services bleibt die Wachstumsdynamik in Deutschland unverändert bei 2,4%.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf 213,3 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 19% nahezu vollständig organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt. Damit konnte adesso sein Ziel erneut bei Weitem übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose für den Umsatz wird der Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der guten Positionierung von adesso bei Wachstumsthemen wie Business Intelligence, Big Data, Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Blockchain-Ansätzen. Mit über 6 Mio. € trugen auch die Auslandsgesellschaften in der Türkei, Spanien und Bulgarien zum Wachstum im ersten Halbjahr 2019 bei. Die branchen- und kundenorientierte Aufstellung von adesso ermöglicht zielgerichtete Aktivitäten für ein überdurchschnittliches Wachstum.

Sämtliche etablierten adesso-Landesgesellschaften haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Erneut stieg der Umsatz prozentual insbesondere in der Türkei. Den absolut größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland. Hier wurde vom sehr starken Mitarbeiterwachstum der letzten 18 Monate und einer Vielzahl von Projektgewinnen in vielen Kernbranchen profitiert. Besonders deutlich fiel das Umsatzwachstum erneut in den Branchen Versicherung, Automobil und Öffentliche Verwaltung aus.

Mit Bonn wurde in Deutschland ein neuer Standort eröffnet; mit Budapest und Amsterdam zwei weitere Auslandsstandorte. Hier wurde der Aufbau der Landesgesellschaften zur Mitte des Jahres begonnen.

Die Umsätze in den Bereichen E-Commerce (Arithnea), Online Financial Applications (smarthouse) und Content Management (e-Spirit) konnten nicht oder nur unterproportional ausgebaut werden. Der Bereich Smart Hosting und Cloud Services ist hingegen erneut sehr deutlich gewachsen. Das Angebot ist zunehmend integraler Bestandteil von Angeboten und Projekten. Erfolgreich konnte auch der Bereich mobile solutions um 37 % ausgebaut werden.

Ebenfalls positiv entwickelte sich das Geschäft mit der in|sure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Im ersten Halbjahr 2019 wurde der Lizenzumsatz im Vergleich zum Gesamtjahr 2018 bereits sehr deutlich übertroffen. So konnten Lizenz Erlöse bei zwei Kunden im Bereich Krankenversicherung und einem Kunden im Bereich Lebensversicherung erzielt werden. Bei einem weiteren Kunden im Bereich Sachversicherung stellte adesso erstmalig die vollständige Anwendungslandschaft und IT-Architektur eines Versicherers aus der Cloud zur Verfügung und übernimmt auch deren weiteren Betrieb. Der Dienstleistungsumsatz sowie die Wartungserlöse übertreffen ebenfalls das Vorjahr, so dass die Umsatzerlöse insgesamt um 91 % gestiegen sind.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 103,4 Mio. € und im zweiten Quartal 109,9 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 88,5 Mio. € und 89,5 Mio. €). Im ersten Quartal 2019 standen in Deutschland 63 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 60 Arbeitstage zur Verfügung (Vorjahr: 63 und 60).

Lage

Ertragslage

Für den Zeitraum seit dem 01.01.2019 wird erstmalig der Rechnungslegungsstandard IFRS 16 angewendet, der insbesondere für den bei adesso verwendeten finanziellen Leistungsindikator EBITDA von besonderer Relevanz ist. Zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten wird teilweise der um den IFRS 16-Effekt bereinigte Wert zusätzlich angegeben. Für weitere Ausführungen hierzu wird auf den Konzernanhang verwiesen.

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2019 mit 18,0 Mio. € um 35 % über dem Wert des Vorjahres. Bereinigt um die Effekte der Erstanwendung des IFRS 16 lag das EBITDA 8 % unter dem Vorjahreswert. Nach dem schwächeren ersten Quartal 2019 liegt das erzielte EBITDA dank der hohen Ergebnisbeiträge aus dem in|sure-Produktgeschäft im zweiten Quartal mit Blick auf die Guidance für das Gesamtjahr im Erwartungskorridor.

Der starke Ausbau der Mitarbeiterzahl insbesondere in Deutschland (+ 403 oder + 24 %) führte bei einer teilweisen Eintrübung der Investitionsbereitschaft von Unternehmen zum Beispiel in den Branchen Automotive und Banking zu einer geringeren Auslastung und rückläufigen Ergebnisbeiträgen der IT-Services in Deutschland. Im zweiten Quartal wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung ergriffen; mit Resultaten wird ab dem dritten Quartal gerechnet. Die Investitionen in die Entwicklung zusätzlicher Funktionalitäten für die Produkte in|sure und FirstSpirit fielen planmäßig höher aus als im Vorjahr.

Die adesso-Landesgesellschaften in der Schweiz, in Österreich, der Türkei und in Bulgarien erzielten positive Ergebnisbeiträge, in Spanien und Ungarn noch nicht. In Spanien wurde in Madrid ein größeres Team und ein Standort übernommen.

Rohrertrag und Personalaufwand stiegen annähernd parallel zu den Umsatzerlösen um 20 % beziehungsweise 21 %. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg bedingt durch die Aktivierung von Miet- und Leasing-Vertragsverhältnissen gemäß IFRS 16 lediglich um 11 %, bereinigt jedoch im Vergleich zu den

Umsatzerlösen überproportional um 31 %. Der sonstige betriebliche Aufwand pro Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 10 %, bereinigt um IFRS 16 stieg er um 6 %. Die EBITDA-Marge betrug 8,4 % (vor IFRS 16-Effekten: 5,7 %) nach 7,5 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 8,6 Mio. € (vor IFRS 16-Effekten: 6,0 Mio. €; Vorjahr: 7,3 Mio. €) und im zweiten Quartal von 9,4 Mio. € (vor IFRS 16-Effekten: 6,3 Mio. €; Vorjahr: 6,0 Mio. €) EBITDA erzielt. Der Ergebnisanstieg im zweiten Quartal trotz der geringeren Anzahl an Arbeitstagen resultiert hauptsächlich aus hohen Lizenzumsätzen mit in|sure.

Die Abschreibungen stiegen durch die gemäß IFRS 16 aktivierten Miet- und Leasing-Verhältnisse sehr stark um 127 % (vor IFRS 16-Effekten: 12 %). Das Vorsteuerergebnis beträgt 6,5 Mio. € nach 8,5 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie 0,66 € (Vorjahr: 0,90 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg unterproportional zum Umsatz um 17 % auf 24,6 Mio. € und machte damit 12 % des Umsatzes aus. Der Rohertrag stieg um 20 % auf 188,7 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeiter betrug im ersten Halbjahr annualisiert 107 T€ (Vorjahr: 110 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Kostenposition, stieg um 21 % auf 142,6 Mio. € und damit um 1 %-Punkt stärker als der Rohertrag. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 24 %, und somit schneller als Umsatz und Rohertrag, auf 3.516. Hier machen sich die gesunkene Auslastung in Deutschland und die gestiegene Leistungserbringung in Ländern mit niedrigen Gehalts- und Kostenniveaus wie Türkei und Bulgarien, aber auch Spanien bemerkbar. Zum Stichtag 30.06.2019 beschäftigte adesso 3.715 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist von 83 T€ im Vorjahr auf 81 T€ gesunken. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz, zum Rohertrag und zum Mitarbeiterwachstum durch die Effekte des IFRS 16 deutlich unterproportional um 11 % auf 31,5 Mio. € und wirkte sich damit margenverbessernd aus. Bereinigt stieg der sonstige betriebliche Aufwand jedoch überproportional um 31 %. Treiber des Kostenanstiegs sind unter anderem höhere Recruiting-Kosten durch den bislang stärksten Ausbau der Belegschaft, insbesondere in Deutschland, sowie der Bezug des zweiten Bauabschnitts der Konzernzentrale in Dortmund.

Die Abschreibungen in Höhe von 10,5 Mio. € (Vorjahr: 4,6 Mio. €) beinhalten erstmalig 5,3 Mio. € Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Miet- und Leasing-Verhältnissen gemäß IFRS 16. Die operativen Abschreibungen stiegen um 26 % auf 3,9 Mio. €.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

In T€	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	Q2 2019	Q1 2019	Q2 2018	Q1 2018	Q2 2017	Q1 2017
Umsatz	213.305	177.969	149.640	110.983	103.445	89.503	88.466	73.990	75.650
EBITDA	17.997	13.327	7.611	10.487	8.634	6.001	7.326	2.461	5.150
EBITDA-Marge	8,4 %	7,5 %	5,1 %	9,4 %	8,3 %	6,7 %	8,3 %	3,3 %	6,8 %
Konzernergebnis	4.096	5.540	2.212	2.699	2.145	2.390	3.150	-11	2.223
Ergebnis je Aktie	0,66 €	0,90 €	0,36 €	0,43 €	0,35 €	0,39 €	0,51 €	-0,01 €	0,37 €

die Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten stiegen geringer um 15 % auf 1,3 Mio. €. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte wurden nicht vorgenommen.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -1,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (-0,2 Mio. €) deutlich niedriger aus. Der erstmalig verbuchte Zinsaufwand aus Leasing-Verbindlichkeiten gemäß IFRS 16 betrug 0,7 Mio. €. Das Finanzergebnis ist darüber hinaus geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von -0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) wird weiterhin durch die Anlaufverluste des Beteiligungsunternehmens soccerwatch.tv GmbH beeinflusst. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 6,5 Mio. € beträgt 37 % (Vorjahr: 35 %).

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 791 oder 27 % (Vorjahr: 476 oder 19 %) von 2.924 auf 3.715 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2019 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 435 (Vorjahr: 212) zum Stand vom 31.12.2018. Hiervon entfallen 66 Mitarbeiter auf eine Unternehmensakquisition. Die

Anzahl der Mitarbeiter im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr überproportional um 39 % auf 575. Der Anstieg geht zu einem großen Anteil auf Neueinstellungen in der Türkei aber auch auf den Aufbau der Standorte in Bulgarien und Spanien zurück.

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2019 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das positive Konzernergebnis in Höhe von 4,1 Mio. € gegenüber dem 31.12.2018 um 0,9 Mio. € auf 79,3 Mio. € zu. Im Vergleich zum 30.06.2018 stieg das Eigenkapital deutlich um 9,6 Mio. €. Durch die Aktivierung von Nutzungsrechten aus Miet- und Leasing-Verhältnissen gemäß IFRS 16 in Höhe von 74,1 Mio. € stieg die Bilanzsumme entsprechend mit der Folge einer auf 25,0 % gesunkenen Eigenkapitalquote (31.12.2018: 34,6 %, 30.06.2018: 33,5 %). Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 27,9 Mio. € (31.12.2018: 45,9 Mio. €, 30.06.2018: 39,7 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr und der Auszahlung der Dividende. Zusätzlich reduzierten Auszahlungen für die Ausstattung und den Bezug des zweiten Bauabschnitts der Konzernzentrale in Dortmund in Höhe von 4 Mio. €, ein höherer Finanzierungs-

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	2018	2017	2016
Mitarbeiter am Periodenende	4.132	3.226	2.707	3.590	2.980	2.381
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	3.715	2.924	2.448	3.280	2.712	2.174
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	3.516	2.846	2.333	3.031	2.488	1.956
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	121	125	128	124	129	133
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	107	110	112	110	112	119
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	81	83	84	80	81	86

bedarf aus Festpreisprojekten in Deutschland und die Vorfinanzierungseffekte aus der besonders hohen Anzahl neuer Mitarbeiter in Deutschland den Bestand liquider Mittel.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug -12,2 Mio. € (bereinigt um IFRS 16-Effekte: -17,9 Mio. €) nach 2,8 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 34 % um 26,0 Mio. € auf 103,2 Mio. € deutlich überproportional zum Umsatz gestiegen, das Working Capital mit 53 % noch stärker. Nach einer Verbesserung der Debitorenlaufzeit in den Vorjahren, hat sich die Kennzahl in den letzten 12 Monaten auf 88 Tage wieder spürbar verlängert. Das Debitorenmanagement in Deutschland wurde daraufhin intensiviert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -10,7 Mio. € nach -6,5 Mio. € im Vergleichszeitraum. Hier machen sich der Ausbau der Konzernzentrale, das starke Mitarbeiterwachstum im ersten Halbjahr 2019 sowie die Akquisition der management systems GmbH bemerkbar. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 4,9 Mio. € (bereinigt um IFRS 16-Effekte: 10,7 Mio. €, Vorjahr: -2,9 Mio. €). Neben der Refinanzierung laufender Tilgungszahlungen auf Darlehen in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) wurden ein Akquisitionsdarlehen für die Übernahme der management systems GmbH sowie zusätzliche Mittel zur Finanzierung des Working Capitals aufgenommen. Im zweiten Halbjahr 2019 wird wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel aus der operativen Tätigkeit erwartet.

Die Finanzverbindlichkeiten sind bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr netto um 14,5 Mio. € auf 62,6 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -34,7 Mio. € (31.12.2018: -2,2 Mio. €, 30.06.2018: -7,5 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 6,1 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und setzen sich aus der Erweiterung der Konzernzentrale sowie aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Berichtszeitraum wurde mit der Übernahme von 90 % an der management systems GmbH das Portfolio im Bereich Gesundheitswesen erweitert. management systems ist ein langjährig führender Anbieter von IT-Lösungen für die kassenärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Das Unternehmen mit 70 Mitarbeitern erzielt einen Jahresumsatz von über 6 Mio. € bei einer Vorsteuerrendite von rund 10 %. Der Kaufpreis für die Mehrheitsbeteiligung beträgt unter 5 Mio. €. Für weitere Angaben zu der Transaktion wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T€	Q2 2019	Q1 2019	Q2 2018	Q1 2018	Q2 2017	Q1 2017
Bestand an liquiden Mitteln	27.870	40.523	39.744	43.429	28.144	38.668
Finanzschulden	62.584	48.108	47.258	44.624	45.811	45.710
Nettoliquidität	-34.714	-7.001	-7.514	-1.195	-17.667	-7.042
Operativer Cashflow	-12.183	2.060	404	1.786	-5.502	2.052
Geschäfts- oder Firmenwert	48.352	46.307	43.895	44.260	43.677	43.369
Eigenkapital	79.328	80.347	68.772	69.579	58.100	60.533
Eigenkapitalquote	25,0 %	26,0 %	33,5 %	32,5 %	31,5 %	31,4 %

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01.07.2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunkturentwicklung sowohl in Deutschland als auch in den für adesso wichtigsten Auslandsmärkten hat sich im und nach dem ersten Halbjahr 2019 eingetrübt. Die der adesso-Gesamtjahresprognose für die Geschäftsentwicklung 2019 zugrunde gelegten marktseitigen Annahmen haben somit in einigen Branchen wie Automotive und Banking einen eingeschränkten Bestand. Gleichwohl rechnet die OECD in ihrer Projektion vom Ende Mai nur mit einer temporären Dynamikschwäche in Bezug auf das globale Wachstum. Nach einem Rückgang auf 3,2 % im laufenden Jahr wird für 2020 bereits wieder mit einer beschleunigten Wachstumsdynamik von 3,4 % gerechnet. 2018 war die Weltwirtschaft um 3,5 % gewachsen.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner hat im April 2019 seine jüngste Prognose über die weltweiten IT-Ausgaben 2019 veröffentlicht. Sie sollen demnach im Vergleich zum Vorjahr moderat um 1,1 % auf 3,8 Billionen Dollar anwachsen. Für IT-Services wird mit einem Wachstum von 3,5 % im Vergleich zu 2018 gerechnet. Im Bereich Enterprise Software wird 2019 ein Zuwachs von 7,1 % prognostiziert. Beide Bereiche sollen auch 2020 ihr Wachstum fortsetzen. IT-Services legen dann noch stärker mit 4,8 % und Enterprise Software mit 8,2 % zu. Die guten Aussichten für Anbieter von Enterprise Software begründet Gartner durch den verstärkten Einsatz von neuen cloudbasierten Alternativen. Darüber wird vor allem beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz erhebliches Potenzial gesehen.

Auch in Deutschland gehört die Informationstechnologie weiter zu den Wachstumstreibern der Wirtschaft. Nach den jüngsten vom Digitalverband Bitkom im Juli 2019 veröffentlichten Schätzungen wird das Marktvolumen der Informationstechnik 2019 um 3,2 % auf 93,6 Mrd. € anwachsen. 2019 werden die Bereiche Software mit einem Zuwachs von 6,3 % und IT-Services mit 2,4 % dabei am stärksten zulegen. Die Rezession in der deutschen Industrie macht sich bei den Unternehmen der Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) derzeit nur teilweise bemerkbar, allerdings ist der Ausblick auf 2020 etwas verhaltener geworden. Im kommenden Jahr wird sich das Wachstum im ITK-Gesamtmarkt nach Bitkom-Berechnungen aber fortsetzen. Die Prognose fällt mit einer Umsatzsteigerung von 1,6 % auf 173,1 Mrd. € etwas schwächer als im Vorjahr aus (Wachstum 2019 von 2,0 % auf 170,3 Mrd. €).

Erwartete Entwicklung der adesso AG

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2019 weist mit einem Wachstum von 20 %, davon 19 %-Punkte organisches Wachstum, eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Der Auftragsbestand pro Mitarbeiter und die Auslastung sind bei adesso in Deutschland zum Stichtag unterhalb des Niveaus zum Jahresbeginn, was hauptsächlich im überproportionalen Mitarbeiterwachstum begründet ist. Während die Vertriebskapazitäten weiter ausgebaut werden, wird das Mitarbeiterwachstum in Deutschland im zweiten Halbjahr geringer ausfallen, so dass mit einer Fortführung des Umsatzwachstums auch im zweiten Halbjahr auf etwas niedrigerem Niveau gerechnet wird. Das Umsatzziel für 2019 von mehr als 410 Mio. € erscheint gut erreichbar. Im zweiten Halbjahr 2019 wird im Vergleich zum ersten Halbjahr mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA gerechnet. Das zweite Halbjahr bietet mehr Arbeitstage und somit mehr Umsatzpotenzial. Weiterhin wird wie im ersten Halbjahr davon ausgegangen, dass erneut erfreuliche Lizenz- und SaaS-Erlöse verbucht werden können. An der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2019 bezogen auf das EBITDA von 40 bis 45 Mio. € (erstes Halbjahr 2019: 18,0 Mio. €) und dem Ziel einer EBITDA-Marge von mindestens 9,0 % (erstes Halbjahr 2019: 8,4 %) wird festgehalten.

Für das zweite Halbjahr sind keine außergewöhnlichen Sachinvestitionen geplant. Unternehmensakquisitionen sind im Verhältnis zum organischen Wachstum sowie der Portfolio- und Länderentwicklung im weiteren Verlauf des Jahres unterpriorisiert. Der operative Cashflow wird im zweiten Halbjahr 2019 ähnlich wie in den Vorjahren spürbar positiver erwartet als im ersten Halbjahr.

Für das Jahr 2020 wird mit einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses gerechnet.

Unser Ausblick berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts bekannten und für die Geschäftsentwicklung von adesso relevanten Einflussfaktoren. Der Ausblick basiert auf den konjunkturellen Entwicklungsprognosen und berücksichtigt keine weiteren möglichen Akquisitionen.

Chancen- und Risikobericht

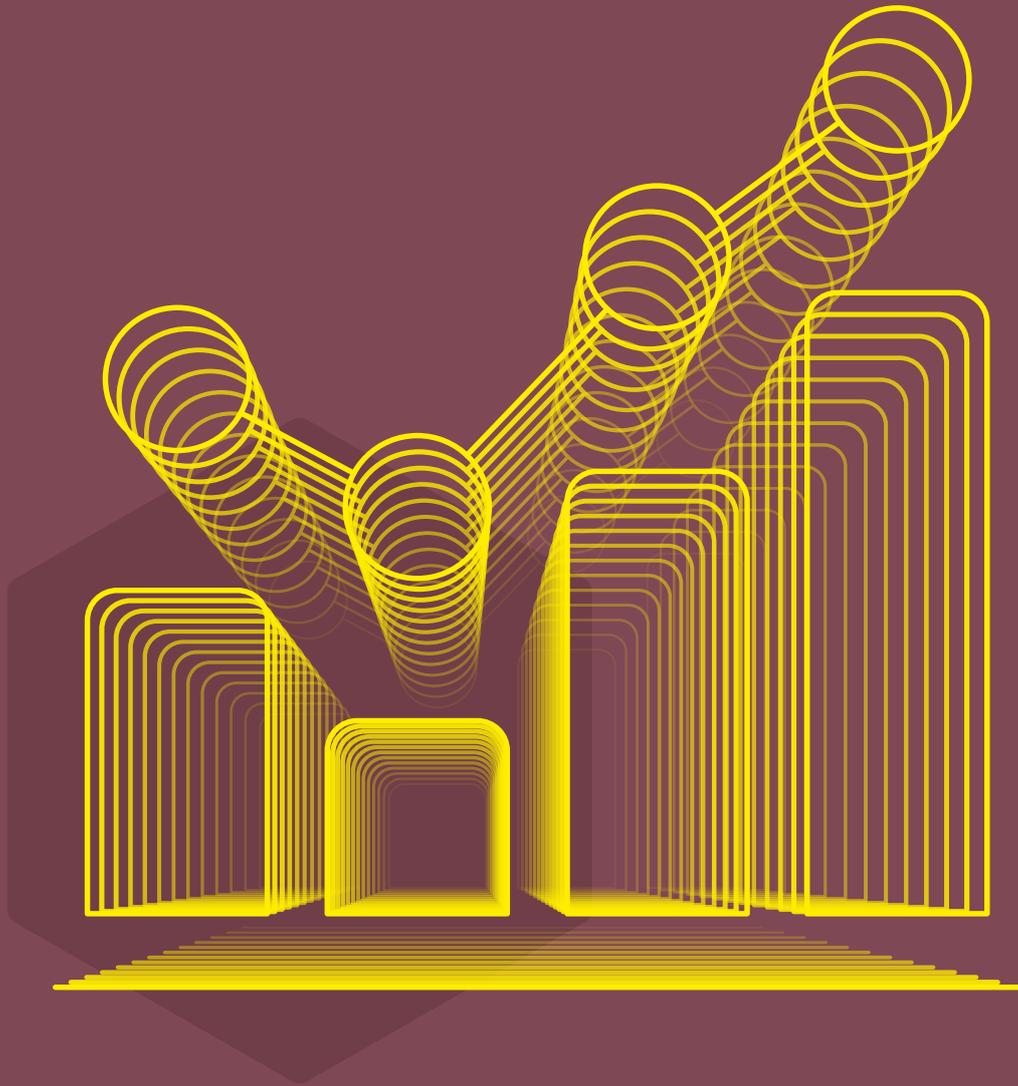
Die adesso Group hat weiter an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen gearbeitet. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. Die neuen adesso-Landesgesellschaften in Ungarn und den Niederlanden bieten neben den im Vorjahr etablierten Gesellschaften in Bulgarien und Spanien weitere Chancen der Kundengewinnung. Die getätigten Investitionen in zusätzliche Module bei der Versicherungssoftware inSure wie PayTras für den Zahlungsverkehr und die Integration von zugekauften Lösungen wie Commission und CollPhir erhöhen die Tiefe und Breite des Produktportfolios. Durch die Megatrends der Digitalisierung wie Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz und Big Data ergeben sich in sämtlichen Kernbranchen von adesso eine Vielzahl von Ansätzen für Kundenprojekte. Die Chancen haben sich gegenüber den Erläuterungen im Geschäftsberichts 2018 nicht geändert.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der gestiegenen Größe und Komplexität des Konzerns sowie seiner Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und

der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2018. Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2018 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Angesichts der gesunkenen Investitionsbereitschaft einiger für adesso bedeutender Kunden, insbesondere in den Kernbranchen Automotive und Banking, wird das Risiko bezüglich des Auftragsbestands höher eingeschätzt. Vor dem Hintergrund der niedrigeren Ertragskraft des größten Konzernunternehmens im ersten Halbjahr sowie mehrerer Projekte mit Mehraufwendungen werden die Liquiditätsrisiken und Projektrisiken auf einem höheren Niveau eingestuft. Durch eine gesunkene Fluktuation und weiter steigenden Bewerberzahlen wurden Mitarbeiterrisiken heruntergestuft. Insgesamt ist der Risikofaktor um 25 Punkte auf 550 gestiegen. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.

KONZERN- ABSCHLUSS



14**KONZERNZWISCHEN-
ABSCHLUSS**

- 16** Konzernbilanz
- 18** Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 18** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20** Konzern-Eigenkapitalpiegel
- 22** Konzernanhang

KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2019</i>	<i>31.12.2018*</i>
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	48.352	46.228
Immaterielle Vermögenswerte	19.061	19.355
Sachanlagen	13.931	9.884
Nutzungsrecht Leasing**	74.139	-
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	3.011	3.322
Finanzielle Vermögenswerte	1.210	1.208
Aktive latente Steuern	1.240	1.025
	160.944	81.022
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.870	45.912
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.245	80.253
Vertragsvermögenswerte	17.206	12.073
Forderungen aus Ertragsteuern	1.370	1.836
Finanzielle Vermögenswerte	377	404
Sonstige Vermögenswerte	5.807	4.875
	155.875	145.353
AKTIVA, GESAMT	316.819	226.375

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

** Erstmalig ab dem 01.01.2019 aus der Umstellung auf IFRS 16.

Konzernbilanz

PASSIVA

<i>in T€</i>	30.06.2019	31.12.2018*
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.176	6.176
Kapitalrücklage	16.336	16.540
Andere Rücklagen	56.352	55.056
Rücklage für Währungsumrechnung	405	576
Nicht beherrschende Anteile	59	59
	79.328	78.407
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	47.394	33.100
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	159	165
Rückstellungen	6.587	5.931
Vertragsverbindlichkeiten	44	365
Leasingverbindlichkeiten**	63.882	-
Sonstige Verbindlichkeiten	29	55
Passive latente Steuern	4.409	3.783
	122.504	43.399
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	15.190	15.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.400	14.651
Vertragsverbindlichkeiten	16.529	8.953
Leasingverbindlichkeiten**	10.497	-
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.051	7.719
Rückstellungen	11.601	8.421
Sonstige Verbindlichkeiten	38.719	49.817
	114.987	104.569
PASSIVA, GESAMT	316.819	226.375

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018*
Umsatzerlöse	213.305	177.969
Sonstige betriebliche Erträge	3.021	2.425
Bestandsveränderung	145	0
Aktivierte Eigenleistung	216	711
GESAMTLEISTUNG	216.687	181.105
Materiale Aufwand	-24.567	-21.014
Personalaufwand	-142.607	-118.302
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-31.516	-28.462
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	17.997	13.327
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-10.518	-4.639
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	7.479	8.688
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-64	-4
Zinserträge und ähnliche Erträge	137	57
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-1.033	-283
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	6.519	8.458
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.423	-2.918
KONZERNERGEBNIS	4.096	5.540
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallend	4.075	5.534
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	21	6
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.176.093	6.174.203
UNVERWÄSSERTES/VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,66	0,90

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018*
Konzernergebnis	4.096	5.540
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-171	-161
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-171	-161
GESAMTES ERGEBNIS	3.925	5.379
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallend	3.904	5.373
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	21	6

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018*
ERGEBNIS VOR STEUERN	6.519	8.458
Finanzergebnis	896	226
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	10.518	4.639
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	64	4
Zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	542	1.131
Veränderung der Pensionsrückstellung	-6	-6
Veränderung anderer Rückstellungen	3.531	2.064
Steuerzahlungen	-4.654	-2.432
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-29.593	-11.306
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-12.183	2.778
Erwerb von Gemeinschaftsunternehmen/assoziierten Unternehmen	-222	-1.379
Investitionen in Sachanlagevermögen	-6.130	-1.730
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-609	-1.923
Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-3.747	-1.499
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-10.708	-6.531
Dividendenzahlungen	-2.818	-2.521
Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	470	536
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	20.505	2.700
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-7.177	-3.270
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing**	-5.075	0
Auszahlungen für den Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-7	0
Gezahlte Zinsen	-1.108	-305
Erhaltene Zinsen	121	7
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	4.911	-2.853
Währungsdifferenzen	-62	-147
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-18.042	-6.753
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	45.912	46.497
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	27.870	39.744

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

** Erstmalig ab dem 01.01.2019 aus der Umstellung auf IFRS 16.

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapital- rücklage</i>
01.01.2018	6.174	17.226
Anpassung Rechnungslegungsmethode*		
01.01.2018 (angepasst)	6.174	17.226
Aktienorientierte Vergütung	0	36
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-768
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2018	6.174	16.494
01.01.2019	6.176	16.540
Aktienorientierte Vergütung	0	41
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-245
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden**	0	0
30.06.19	6.176	16.336

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

** Die Dividende in Höhe von 2.779 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,45 € je Aktie.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

	<i>Andere Rücklagen</i>	<i>Rücklage für Währungs- umrechnung</i>	<i>Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG</i>	<i>Nicht beherrschende Anteile</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
	43.036	690	67.126	137	67.263
	448		448		448
	43.484	690	67.574	137	67.711
	0	0	36	0	36
	0	0	-768	-64	-832
	0	-161	-161	0	-161
	5.534	0	5.534	6	5.540
	5.534	-161	5.373	6	5.379
	-2.470	0	-2.470	-51	-2.521
	46.548	529	69.745	28	69.773
	55.056	576	78.348	59	78.407
	0	0	41	0	41
	0	0	-245	-212	-457
	0	0	0	230	230
	0	-171	-171	0	-171
	4.075	0	4.075	21	4.096
	4.075	-171	3.904	21	3.925
	-2.779	0	-2.779	-39	-2.818
	56.352	405	79.269	59	79.328

KONZERNANHANG

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2019

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso AG aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2019 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standard geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2018 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Auswirkung neuer Rechnungslegungsstandards

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2018 angewandt. Ab dem 01.01.2019 und damit abweichend zum Konzernabschluss zum 31.12.2018 sind die Regelungen des IFRS 16 zur Abbildung von Leasing-Verhältnissen anzuwenden.

adesso erfasst nach IFRS 16 in der Bilanz als Leasing-Nehmer zu Beginn des Leasing-Verhältnisses einen „Right-of-use“-Vermögenswert (Nutzungsrecht) sowie die entsprechende Leasing-Verbindlichkeit. Wesentliche Leasing-Verträge bestehen bei adesso bezüglich der Miete von Geschäftsräumen und Kraftfahrzeugen. Die Nutzungsrechte sowie die Leasing-Verbindlichkeit werden in der Bilanz separat ausgewiesen.

IFRS 16 enthält Erleichterungsvorschriften für Leasing-Verhältnisse mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten (short term leases) und Leasing-Verhältnisse, bei denen der Leasing-Gegenstand nur einen geringen Wert aufweist (low value leases). Diese Erleichterungsvorschriften wendet adesso an. Für diese Leasing-Verhältnisse sind Nutzungsrecht und Leasingverbindlichkeit nicht zu erfassen. Vielmehr sind die Leasing-Zahlungen grundsätzlich linear über die Leasing-Laufzeit als Aufwand zu erfassen.

Beim Leasing-Geber bleibt es im Wesentlichen bei der Klassifizierung einer Leasing-Vereinbarung als Finanzierungs-Leasing oder Miet-Leasing-Verhältnis. adesso tritt grundsätzlich nicht als Leasing-Geber auf, vermietet jedoch in Einzelfällen das Leasing-Objekt beziehungsweise Teile des Leasing-Objektes an dritte Parteien unter. Aus solchen Untermietverhältnissen werden Mieterträge erzielt. Erträge aus Untermietverhältnissen von Firmenwagen an Mitarbeiter können nicht betragsmäßig abgebildet werden, da die Gegenleistung Teil der Arbeitsleistung der Mitarbeiter ist.

Im Vergleich zu der Abbildung vor dem 01.01.2019 verändert sich die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt:

- > Leasing-Zahlungen werden nicht als sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst. Leasing-Zahlungen sind in Zinszahlung und Tilgung aufzuteilen. Dies gilt nicht für Leasing-Zahlungen im Zusammenhang mit low value oder short term leases.
- > Die erfassten Nutzungsrechte sind abzuschreiben.
- > Auf temporäre Differenzen zwischen dem Buchwert und dem Steuerwert der Nutzungsrechte sowie der Leasing-Verbindlichkeiten sind latente Steuern zu bilanzieren.

adesso bildet die erstmalige Anwendung des Standards zum 01.01.2019 ab, ohne die Vorjahreszahlen anzupassen. Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten werden dabei zu diesem Zeitpunkt grundsätzlich in gleicher Höhe in der Bilanz erfasst.

Zum 01.01.2019 wurden Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten in Höhe von 57.077 T€ angesetzt. Die Eigenkapitalquote veränderte sich dadurch um 6,9%-Punkte von 34,6% auf 27,7%.

Zum 30.06.2019 beträgt der Buchwert der Nutzungsrechte 74.139 T€, der Buchwert der Leasing-Verbindlichkeit 74.379 T€. Der Anstieg gegenüber dem 01.01.2019 resultiert vor allem aus zwei Mietverhältnissen über Geschäftsräume inklusive Parkplätzen in Dortmund und Bern, für welche Nutzungsrechte von insgesamt 16.665 T€ im Abschluss erfasst wurden. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen aus Leasing-Verhältnissen in Höhe von 5.316 T€ und Zinsaufwendungen in Höhe von 678 T€ erfasst.

Weitere erstmalig ab dem 01.01.2019 anzuwendende IFRS-Regelungen haben keine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von adesso. Für Einzelheiten verweisen wir auf die Ausführungen des Konzernanhangs für das Geschäftsjahr 2018.

Geänderte Rechnungslegungsmethode

adesso hat bei der Analyse von Verträgen im Zusammenhang mit der Anwendung des IFRS 15 festgestellt, dass die Abbildung eines Vertrags nicht als Festpreis-, sondern als Entwicklungsprojekt zuverlässigere Informationen vermittelt. Die Umsatzerfassung erfolgt für dieses Projekt daher nicht über einen Zeitraum, sondern zu einem Zeitpunkt. adesso beurteilt die Auswirkungen auf die vergangenen Rechnungslegungsperioden insgesamt als nicht wesentlich und passt die Abbildung entsprechend der Vorschriften des IAS 8 rückwirkend an. Die Anpassung hat für den 01.01.2018 und den 31.12.2018 folgende Auswirkungen:

in T€	01.01.2018	31.12.2018
Langfristige immaterielle Vermögenswerte	+ 4.924	+ 5.400
Vertragsvermögenswerte	- 1.051	- 873
SUMME AKTIVA	+ 3.873	+ 4.527
Andere Rücklagen	+ 448	+ 1.113
Kurzfristige Rückstellungen	- 180	- 515
Vertragsverbindlichkeit	+ 3.386	+ 3.386
Passivische latente Steuern	+ 219	+ 543
SUMME PASSIVA	+ 3.873	+ 4.527
Umsatzerlöse		+ 178
Andere aktivierte Eigenleistung		+ 1.381
Abschreibungen		+ 905
Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 335
ERGEBNIS VOR STEUERN		+ 989
Steueraufwand		+ 324
KONZERNERGEBNIS		+ 664
Ergebnis je Aktie in €/Aktie		
unverwässert		+ 0,10
verwässert		+ 0,11

Unternehmenszusammenschlüsse

Am 24.04.2019 erwarb adesso 90 % der Anteile an der management systems GmbH, Neumünster. Die management systems GmbH ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für kassenärztliche Vereinigungen in Deutschland. Der Kaufpreis beträgt 4.048 T€. Die in bar erbrachte Gegenleistung beträgt 3.850 T€. Weitere 200 T€ sind nach Ablauf von einem Jahr fällig. Weitere Kaufpreiszahlungen für den 90 %-Anteil an der management systems GmbH existieren nicht. Über die verbleibenden 10 % der nicht beherrschenden Anteile an der management systems GmbH besteht eine kombinierte Call-/Put-Option. Der Ausübungspreis beträgt 450 T€. Die Optionen können unbefristet ausgeübt werden, frühestens aber nach Ablauf von drei Jahren ab Erwerb. Für die Wirksamkeit der enthaltenen Put-Option wurden bestimmte EBIT-Ziele vereinbart, deren Erreichung das Management der adesso AG als sehr wahrscheinlich einstuft. Da die Ausgestaltung der kombinierten Call-/Put-Option nicht dazu führt, dass adesso wirtschaftlich als Eigentümer der 10 % Anteile zu betrachten ist, wurde die kombinierte Call-/Put-Option bei der Abbildung des Unternehmenserwerbs nicht berücksichtigt. Zum 30.06.2019 wird indes der Abschluss so gezeigt, als hätte adesso zu diesem Zeitpunkt die 10 % der Anteile erworben. Dabei werden die nicht beherrschenden Anteile um 212 T€ und die Kapitalrücklage um 238 T€ vermindert.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 1.084 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 19 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstiger betrieblicher Aufwand“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft sowie erwartete Synergieeffekte. Das Wahlrecht, den Geschäfts- oder Firmenwert für die nicht beherrschenden Anteile anzusetzen, wird nicht ausgeübt. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

<i>in T€</i>	<i>management systems GmbH</i>
Geschäfts- oder Firmenwert	1.976
Kundenbeziehungen	1.750
Auftragsbestand	330
Sonstige langfristige Vermögenswerte	133
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.084
Vertragsvermögenswerte	478
Aktivische latente Steuer	29
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	16
Liquide Mittel	103
SUMME VERMÖGENSWERTE	5.899
Rückstellungen	305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149
Steuerverbindlichkeiten	92
Finanzielle Verbindlichkeiten	300
Sonstige Verbindlichkeiten	95
Passive latente Steuern	679
SUMME SCHULDEN	1.621
NETTOVERMÖGEN	4.278
ADESSO ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN	4.048
Gegenleistung	4.048
davon bar geleistet	3.850
ÜBERNOMMENE LIQUIDE MITTEL	103
MITTELABFLUSS BEI ERWERB	3.747

Die im Zwischenabschluss von adesso erfassten Umsatzerlöse sowie der Ergebnisbeitrag der management systems GmbH liegt bei 766 T€ beziehungsweise -147 T€. Wäre die management systems GmbH bereits zum 01.01.2019 in den Konzernabschluss einbezogen worden, so würden die Konzernumsatzerlöse 215.833 T€ und das Konzernergebnis 3.688 T€ betragen.

Sonstige Erwerbe und Gründungen

Am 17.01.2019 hat adesso die Anteile an der alleato assekuranzmakler GmbH, Dortmund, um 2 %-Punkte auf 76 % aufgestockt. Die Anschaffungskosten betragen 2 T€. Zudem hat adesso am 14.02.2019 die verbleibenden 15 % der inQventures GmbH, Berlin, erworben. Die Anschaffungskosten betragen 5 T€. Im Zusammenhang mit diesen Anteilskäufen blieben die beherrschenden Anteile per Saldo unverändert, die Kapitalrücklage wurde in Höhe der kumulierten Anschaffungskosten von 7 T€ vermindert.

Am 29.03.2019 hat sich adesso (mit 15 %) im Rahmen einer Kapitalerhöhung an der urban Energy GmbH, Berlin, beteiligt. Die urban Energy ist eine B2B-Software Plattform, die auf bestehende, steuerbare Geräte zugreift und somit Verbraucher und Erzeuger digital miteinander vernetzt. Unter Einbindung von Prognosealgorithmen werden Kennzahlen wie Verbrauchsdaten und Energieeinspeisung ausgewertet und dadurch eine kostenoptimierte Steuerung ermöglicht. Aufgrund von gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen werden die Anteile an der urban Energy GmbH als Anteile an einem assoziierten Unternehmen klassifiziert. Die Anschaffungskosten betragen 375 T€. In den Anschaffungskosten sind in Abhängigkeit des Erreichens mehrerer Meilensteine bedingte Zahlungen Höhe von 149 T€ enthalten, deren beizulegender Zeitwert zum Kaufzeitpunkt 149 T€ betrug. Die bedingte Kaufpreiszahlung ist in Höhe von 122 T€ bis November 2019 und in Höhe von 27 T€ im Oktober 2020 fällig. adesso geht von der fristgerechten Erreichung der Meilensteine aus.

Am 18.04.2019 hat adesso eine Landesgesellschaft in Budapest/Ungarn gegründet. Die Neugründung wird in die vernetzte Vertriebsorganisation der adesso Group eingebunden, um den lokalen Markt optimal erschließen zu können.

Aufgrund weiterer Beteiligungsvereinbarungen im ersten Halbjahr 2019 hat sich die Beteiligungsquote an der soccerwatch.tv GmbH von 36,0 % auf 33,4 % verringert.

Für die angestrebte Umwandlung der adesso AG in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) wurde am 03.01.2019 die Beteiligungsverwaltung AG mit Sitz in Wien/Österreich gegründet.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2019 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, 27 Tochterunternehmen (31.12.2018: 24) einbezogen. Zudem werden sechs assoziierte Unternehmen (31.12.2018: fünf) und zwei Gemeinschaftsunternehmen (31.12.2018: zwei) nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss einbezogen.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel am 30.06.2019 gilt: 1 € entspricht 1,11 CHF.

Verhältnis Fremdwährung/1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2019	31.12.2018	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018
Schweizer Franken (CHF)	1,11	1,13	1,13	1,17
Britisches Pfund (GBP)	0,90	0,89	0,87	0,88
US-Dollar (USD)	1,14	1,15	1,13	1,21
Türkische Lira (TRY)	6,57	6,06	6,35	4,96
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	323,39	-	320,39	-

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkaufen ausgewiesen.

in T€	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018*
Dienstleistungen	198.687	171.357
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	13.556	10.690
Lizenzumsatze	14.618	6.612
SUMME	213.305	177.969

*Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) Zahlungsmittel generierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode:

in T €	30.06.2019			31.12.2018		
	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso AG	7.371	7,83	5,3	7.371	8,51	4,2
adesso Austria GmbH	3.552	10,16	8,0	3.552	7,83	6,3
adesso Schweiz AG	10.107	7,70	9,5	9.959	7,54	12,6
Arithnea GmbH	5.054	7,82	8,0	5.054	8,25	10,3
management systems GmbH	1.976	8,55	8,0 bis 8,7			
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	28.060	-	-	25.936	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions GmbH	3.034	9,03	8,9 bis 9,3	3.034	10,43	8,2
medgineering GmbH	464	9,61	-38,8 bis 62,1	464	11,14	-25,4 bis 69,6
smarthouse adesso financial solutions GmbH	16.794	8,75	10,8	16.794	9,71	10,8 bis 11,2
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	20.292	-	-	20.292	-	-
SUMME GESAMT	48.352	-	-	46.228	-	-

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts im Segment IT-Services resultiert aus dem Erwerb der management systems GmbH sowie aus Währungskurseffekten bei der adesso Schweiz AG.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der Zahlungsmittel generierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis drei Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwarteten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen -17,0 % und 18,1 %. Bei der medgineering GmbH liegt das maximal geplante Umsatzwachstum bei 165 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt

sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse minus Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (0,6 %, Vorjahr: 1,25 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisiko-prämie (6,5 %, Vorjahr: 6,5 %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzusprechen wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsätze abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Keine entsprechende Änderung der Variablen würde zu einer zu erfassenden Wertminderung führen.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr insgesamt der Kategorie „Kredite und Forderungen“, die finanziellen Schulden der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ zuzuordnen. Lediglich eine bedingte Kaufpreisverpflichtung ist zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt. Eine separate Angabe des beizulegenden Zeitwerts der Leasing-Verbindlichkeiten ist nach IFRS 7.29 (d) nicht erforderlich.

in T €	Bewertungs- kategorie	30.06.2019			31.12.2018		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und -äquivalente	AC	27.870	27.870	-	45.912	45.912	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	103.245	103.245	-	80.253	80.253	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	1.587	1.587	-	1.612	1.612	-
SUMME		132.702	132.702		127.777	127.777	-
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	16.400	16.400	-	14.651	14.651	-
Darlehen	AC	60.920	61.944	3	45.943	46.138	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.665	1.665		2.165	2.165	
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	1.466	1.466	3	1.865	1.865	3
davon übrige	AC	199	199	-	300	300	-
SUMME		78.985	80.009		62.759	62.954	

* Nähere Erläuterungen finden sich in Abschnitt II. unter Rechnungslegung (s) im Geschäftsbericht 2018, Seite 92.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost)

FV: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value)

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus dem Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden. Der der Verbindlichkeit aus ratierlich erfassten Kaufpreiszahlungen zugrunde gelegte Zeitwert basiert auf der Erwartung, dass alle entsprechenden Personen die vereinbarte Arbeitsleistung erbringen sowie auf der erwarteten Geschäftsentwicklung der medgeneering GmbH.

Ergebnisverwendung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 17.05.2019 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 0,45 € (Vorjahr: 0,40 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso AG betrug insgesamt 2.779 T€ (Vorjahr: 2.470 T€).

Eigenkapital

Das Grundkapital der adesso AG, Dortmund, beträgt 6.176.093 € (31.12.2018: 6.176.093). Es ist eingeteilt in 6.176.093 (31.12.2018: 6.176.093) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €.

Genehmigtes Kapital

Das in der Hauptversammlung am 05.06.2018 neu verabschiedete genehmigte Kapital 2018 (2.469.681 €) beträgt unverändert zum 30.06.2019 2.469.681 €.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2019 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 508.729 € (bedingte Kapitalia 2009 und 2015). Davon sind 8.729 € zum 30.06.2019 nicht mehr ausübbar, so dass das ausübbare bedingte Kapital 500.000 € beträgt. Das bedingte Kapital dient der Einlösung von Bezugsrechten, die an die Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund von Aktienoptionsplänen ausgegeben wurden.

Aus dem bedingten Kapital 2015 sind zum 30.06.2019 insgesamt 48.448 Optionen ausgegeben worden. Von diesen sind 5.000 verfallen, so dass zum 30.06.2019 noch 43.448 ausstehend sind. Diese sind zum Stichtag nicht ausübbar.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung der Gesellschaften des adesso-Konzerns zu den Segmenten sowie die Ermittlung des Segmentergebnisses haben sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 nicht geändert. Die neue adesso-Landesgesellschaft in Ungarn und die management systems GmbH werden dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2019

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung Handelsrecht/ IFRS	Konsolidie- rung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	160.971	27.280	10.436	-	198.687
Lizenzen	238	14.380	-	-	14.618
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	29.620	6.713	-	-36.333	-
GESAMTE UMSÄTZE	190.829	48.373	10.436	-36.333	213.305
Sonstige betriebliche Erträge	7.514	1.607	-3.539	-2.561	3.021
Bestandsveränderung	8.274	924	-9.052	-	145
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	216	216
Materialaufwand	-49.929	-10.867	156	36.073	-24.567
Personalaufwand	-120.490	-27.149	4.643	389	-142.607
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-31.382	-6.925	4.403	2.388	-31.516
EBITDA	4.816	5.963	7.047	172	17.997
Abschreibungen	-2.402	-813	-5.459	-1.844	-10.518
Abschreibungen GoF	-1.526	-388	1.914	-	-
EBIT	888	4.762	3.502	-1.673	7.479
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3.452	-31	-586	-3.795	-960
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	4.340	4.731	2.916	-5.468	6.519
AfA GoF	1.526	388	-1.914	-	-
EBT vor AfA GoF	5.866	5.119	1.002	-5.468	6.519

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2018*

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung Handelsrecht/ IFRS	Konsolidie- rung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	141.815	24.151	5.029	362	171.357
Lizenzen	308	6.304	-	-	6.612
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	21.573	5.185	-	-26.758	-
GESAMTE UMSÄTZE	163.696	35.640	5.029	-26.396	177.969
Sonstige betriebliche Erträge	4.816	2.176	-2.569	-1.998	2.425
Bestandsveränderung	3.909	562	-4.471	-	-
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	711	711
Materialaufwand	-40.051	-7.232	-85	26.354	-21.014
Personalaufwand	-98.410	-22.988	3.593	-497	-118.302
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-22.882	-6.563	-610	1.593	-28.462
EBITDA	11.078	1.595	887	-233	13.327
Abschreibungen	-2.120	-787	-17	-1.715	-4.639
Abschreibungen GoF	-1.522	-133	1.655	-	-
EBIT	7.436	675	2.525	-1.948	8.688
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3.134	-115	174	-3.423	-230
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	10.570	560	2.699	-5.371	8.458
AfA GoF	1.522	133	-2.576	921	-
EBT vor AfA GoF	12.092	693	123	-4.450	8.458

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018 *	30.06.2019	31.12.2018*
Deutschland	171.167	145.310	129.925	59.582
davon GoF			34.693	32.717
Österreich	3.906	3.782	4.235	3.654
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	28.985	23.438	17.326	11.684
davon GoF			10.107	9.959
Sonstige	9.247	5.439	3.998	547

* Vergleichszahlen gem. IAS 8 angepasst (vgl. Abschnitt „Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften – Geänderte Rechnungslegungsmethode“).

In den Zwischenberichtsperioden 2019 und 2018 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Berechnung der langfristigen Vergütungsbestandteile erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2018 erläuterten Parametern.

Der Aufwand für die an den Vorstand ausgegebenen Phantomaktien betrug während der Berichtsperiode 242 T€ (1. Halbjahr 2018: 339 T€).

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgegeben.

Zu den im Konzernabschluss 2018 zum 31.12.2018 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2019 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2019 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 5.769 (1. Halbjahr 2018: 7.342) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2019	2018
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T€)	4.075	5.534
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.176.093	6.174.203
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,66	0,90
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.181.862	6.181.545
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,66	0,90

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 17.05.2019 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Christoph Junge, Mitglied des Vorstands der adesso AG, zuständig für die Bereiche Finanzen, Personal und Mergers & Acquisitions sowie im Vorstand zuständig für die adesso-Beteiligung alleato assekuranzmakler GmbH, hat Anfang Juli mitgeteilt, die adesso AG bis Ende 2019 aus persönlichen Gründen zu verlassen. Aus dem Phantomaktienprogramm ist für Christoph Junge zum 30.06.2019 eine Schuld in Höhe von 1.561 T€ bilanziert. Auf Basis der Daten zum 30.06.2019 wäre bei Ausscheiden zum 30.06.2019 ein Ertrag in Höhe von 113 T€ zu erfassen.

Am 08.07.2019 hat adesso eine Landesgesellschaft in Amsterdam/Niederlande gegründet. Die Neugründung wird in die vernetzte Vertriebsorganisation der adesso Group eingebunden, um den lokalen Markt optimal erschließen zu können.

Am 17.07.2019 ist der adesso AG eine Meldung gemäß §§ 33 ff. WpHG beziehungsweise §§ 38 ff. WpHG zugegangen: Die Invesco Ltd., Hamilton, Bermuda, hat am 17.07.2019 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der adesso AG, Dortmund, Deutschland, am 15.07.2019 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,02 % (das entspricht 186.775 Stimmrechten) betragen hat.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2019

adesso AG



Michael Kenfenheuer



Christoph Junge



Dirk Pothen



Andreas Prenneis

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2019 – Rahmenbedingungen

Das erste Börsenhalbjahr 2019 war gemessen an der Entwicklung des DAX das stärkste erste Halbjahr seit zwölf Jahren. Im Vergleich zur ersten Vorjahreshälfte blieben die Anleger von größeren Turbulenzen weitgehend verschont und der Leitindex bewegte sich bis in den Mai in einem anhaltenden Aufwärtstrend. So starteten die Anleger 2019 nach den massiven Verlusten des Vorjahres (der DAX hatte ganze 18 % verloren) zuversichtlich ins neue Jahr. Hierfür waren vor allem erwartete Fortschritte bei den Zollverhandlungen zwischen den USA und China verantwortlich. Vereinzelte Rücksetzer angesichts durchwachsender Unternehmensberichte und schwächerer Konjunkturdaten wurden schnell überwunden. Die Märkte zeigten sich robuster als angesichts der rückläufigen Wachstumsdynamik, anhaltender Handelsstreitigkeiten sowie dem nach wie vor ungeklärten EU-Austritt des Vereinigten Königreichs zu erwarten war. Eine deutlichere Eintrübung der allgemein guten Börsenstimmung war lediglich im vergleichsweise volatilen Mai zu beobachten. Nachdem am 03.05.2019 der Halbjahreshöchststand bei 12.413 Punkten beim DAX markiert worden war, folgte eine ausgeprägte Korrekturphase, in welcher der DAX bis zu 7 %-Punkte seiner bis dato erreichten Zuwächse einbüßte. Bis zum Halbjahresende schöpften die Anleger aber schnell wieder Zuversicht, so dass der DAX am 30.06.2019 mit 12.399 Punkten nur knapp unter seinem bisherigen Jahreshoch ein Plus von 17 % verzeichnete. Auch die übrigen Auswahlindizes konnten stark zulegen. Während der TecDAX ebenfalls 17 % höher als noch zum Vorjahresende notierte, entwickelte sich der MDAX mit einem Plus von 19 % am stärksten.

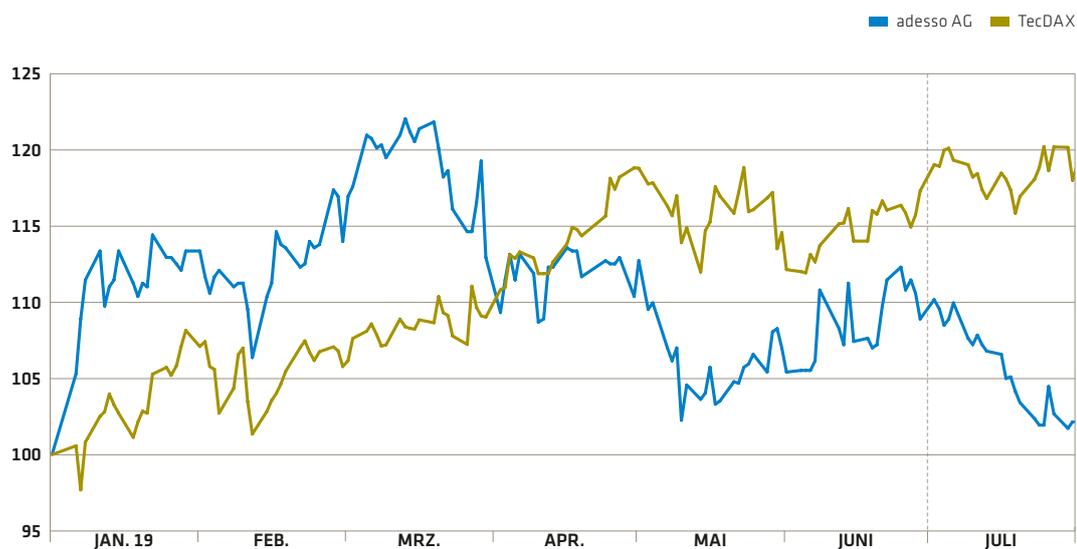
Entwicklung der adesso-Aktie

Über das gesamte Halbjahr gesehen war die Performance der adesso-Aktie dagegen uneinheitlich. Ausgehend von einer Bewertung bei 47,10 € gelang dem Anteilsschein bei freundlicher Marktlage zu Jahresbeginn zunächst ein glänzender Start. Begleitet von

guten Unternehmensnachrichten, darunter erfolgreiche Vertragsabschlüsse rund um die Produktfamilie in|sure, sowie einer Empfehlung in den Finanzmedien legte der Kurs innerhalb der ersten Handelstage gegenüber dem Vorjahresschluss bis auf ein Plus von 14 % am 18.01.2019 zu. Von diesem Niveau gab die Aktie in den folgenden drei Handelswochen bei eingetrübter allgemeiner Börsenlage allmählich wieder etwas nach. Gewinnmitnahmen führten am 07.02.2019 zu einem deutlichen Rücksetzer der Leitindizes, in dessen Sog sich auch die adesso-Aktie bis auf 50,10 € am 08.02.2019 verbilligte. Die Aktie erholte sich bereits am Folgetag spürbar und legte in den letzten drei Februarwochen dank eines wieder freundlicheren Börsenklimas und der Vorstellung von adesso auf einer Kapitalmarktkonferenz stark zu. Am 25.02.2019 wurde erstmals im Jahr wieder eine fünfstellige Stückzahl adesso-Aktien auf Xetra gehandelt, die das Wertpapier auf ein neues Niveau über 55 € brachten. Trotz der nachfolgend wieder etwas geringeren Handelsumsätze wurde der bisherige Jahreshöchststand auf Schlusskursbasis in der Folge am 12.03.2019 bei 57,50 € markiert. Mit einer starken Performance von 22 % hatte die Aktie zu diesem Zeitpunkt ihren Referenzindex TecDAX ganze 14 %-Punkte hinter sich gelassen. Nach Veröffentlichung der guten Geschäftszahlen 2018 am 29.03.2019 geriet die Aktie bei hohen Handelsvolumina unter Druck und büßte ihre bisherige Spitzenposition gegenüber den Leitindizes ein. So pendelte die Aktie bis Ende April um ihr neues Kursniveau bei 52 € seitwärts, während sich der TecDAX positiv entwickelte. Die sich im Mai eintrübende allgemeine Börsenstimmung traf auch die adesso-Aktie, die zwischenzeitlich unterhalb von 50 € notierte. Nach Veröffentlichung der Quartalszahlen am 13.05.2019 erholte sich der Kurs bis Ende Juni auf volatilem Pfad und schloss bei 51,30 € mit einem Buchgewinn von 9 %. Der TecDAX schloss am Stichtag bei 2.876 Punkten mit einem Plus von 17 %. Damit hatte er sich im ersten Halbjahr 8 %-Punkte besser entwickelt als die adesso-Aktie.

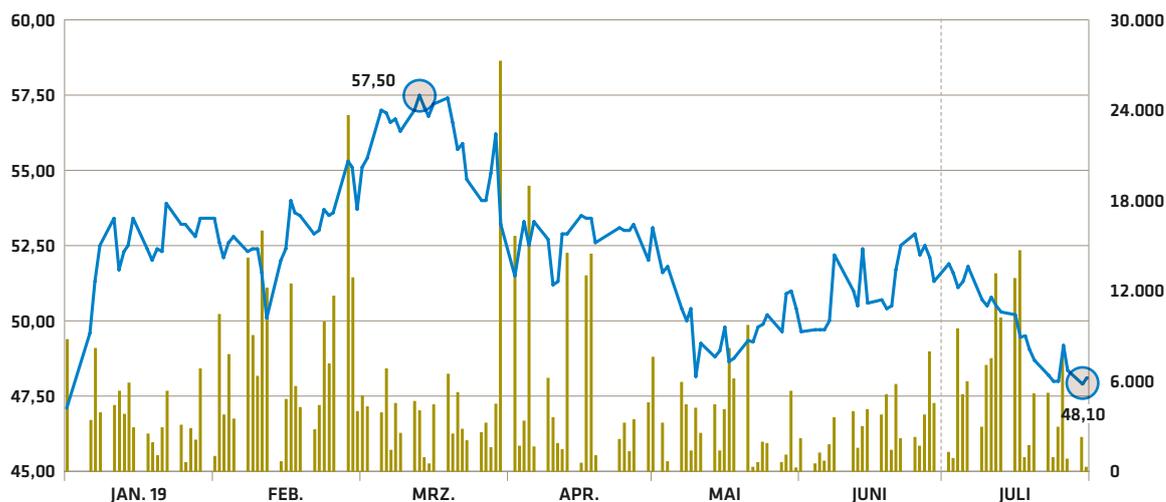
KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indexiert



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2019 somit um 9 % auf 316,8 Mio. € nach 290,9 Mio. € zum Jahresende 2018. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 4,1 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 3.751 Aktien den Besitzer. Stärkster Handelstag war der 29.03.2019 mit 18.768 Stücken, davon 16.353 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 77.521 adesso-Aktien gehandelt.

Bisherige Entwicklung im 2. Halbjahr 2019

Angesichts neuer Spannungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie einer gestiegenen Verunsicherung über die weitere konjunkturelle Entwicklung bei gleichzeitiger Aussicht auf anhaltend niedrige Zinsen fanden die Börsen zu Beginn des zweiten Halbjahres keine klare Richtung. TecDAX und MDAX bewegten sich volatil seitwärts und der DAX verlor zwischenzeitlich nach Gewinnwarnungen gleich mehrerer DAX-Schwergewichte merklich an Boden. Auch der Kurs der adesso-Aktie gab nach. Regelmäßige Gegenreaktionen waren nicht nachhaltig genug, so dass die Aktie Ende Juli bei einem Kurs von 48,10 € noch 2 % ihres Gewinns seit Jahresstart behaupten konnte. Der TecDAX baute indes seine Führungsposition mit einem Plus von 19 % weiter aus. Der MDAX konnte auf 20 % zulegen. Der DAX schloss hingegen etwas schwächer als zum Halbjahresende mit einem Zuwachs von 15 %.

Kapitalmaßnahmen

Im ersten Halbjahr wurden keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Das Grundkapital beträgt unverändert 6.176.093 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 17.05.2019 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 13 % auf 0,45 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 22.05.2019 gutgeschrieben.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 27,9 % der Stimmrechte Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr.

Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 17,6 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 45,9 %, der Vorstand der adesso AG mit 0,6 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 70,8 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 19,8 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 9,4 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 44,6 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2018 angegebenen Wert nicht verändert.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland und einer Konferenz in Frankreich vorgestellt. Zudem wurde eine Roadshow in Düsseldorf und Köln durchgeführt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind drei weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 zusätzlich von Warburg Research regelmäßig über Updates und

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2019 je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2019
Kurs am Periodenende	53,20	51,30	51,30
Kursentwicklung (in %)	13	9	9
Entwicklung TecDAX (in %)	9	17	17
Höchstkurs in €	57,50	53,50	57,50
Tiefstkurs in €	49,60	48,15	48,15
Volatilität (90-Tage/in %)	38,1	26,1	26,1
Umsatz Stück/Handelstag	4.238	3.248	3.751
Umsatz €/Handelstag	226.968	167.278	197.604
Anzahl Aktien	6.176.093	6.176.093	6.176.093
Marktkapitalisierung in Mio. €	328,6	316,8	316,8

ANTEILSBESITZ

in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Freefloat

* Aufsichtsrat

Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Im Rahmen der Fusion der WGZ BANK mit der DZ BANK hat das neu unter DZ BANK firmierende Institut ab August 2016 die Coverage der adesso AG fortgeführt, die im Mai 2012 aufgenommen worden war. Nach einem Wechsel des Analysten erschien 2017 eine neue Basisstudie der DZ BANK. Die zwischenzeitlich aus internen Gründen eingestellte Coverage wurde im ersten Quartal 2018 wieder aufgenommen und nach Beendigung der Zusammenarbeit mit der DZ BANK in diesem Bereich im März 2019 eingestellt.

Die jüngsten Updates der Analysten wurden im Mai 2019 veröffentlicht. Warburg Research rät zum „Kaufen“ mit einem Kursziel von 75,00 € (14.05.2019). SMC Research vergibt ebenfalls eine Kaufempfehlung und taxiert den fairen Wert bei 70,00 € (20.05.2019). Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Manager Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

AKTIENSTAMMDATEN

			1. Hj. 2019	1. Hj. 2019
ISIN	DE000A0Z23Q5	Aktienanzahl zum Periodenende	6.176.093	6.174.203
WKN	A0Z23Q	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	51,30	55,80
Symbol	ADN1	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	316,8	344,5
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE	Ergebnis je Aktie (€)	0,66	0,90
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Cashflow je Aktie (€)	-1,97	0,45
Erstnotierung	21.06.2000	KGV	38,9	31,0
Handelsplattformen	Xetra	KCV	-13,0	61,8
Marktsegment	General Standard			
Anzahl der Aktien	6.176.093			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nenn- betrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	6.176.093 €			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema/Empfehlung	Bewertung	Quelle
22.05.2019	adesso: Kurz notiert	Der Tribut, den das starke Wachstum, u.a. durch einen forcierten Personalaufbau, erfordert (s. NJ 5/19), wurde im Q1 2019 deutlich sichtbar. [...] Die Prognose für 2019 mit 410 Mio. Euro Umsatz und einem EBITDA von 40 bis 45 Mio. Euro wurde bestätigt. Bei einem Kurs von nur noch 48,75 Euro bieten sich bei einem KGV 2020e von 13 Käufe an.	Nebenwerte Journal Extra
20.05.2019	Buy	Kursziel: 70,00 €	SMC Research
14.05.2019	Buy	Kursziel: 75,00 €	Warburg Research
10.04.2019	adesso: Nach Holland und Ungarn	In Spanien und Bulgarien ist der IT-Dienstleister adesso schon aktiv. Im laufenden Jahr steht die Expansion in die Niederlande und nach Ungarn auf dem Programm. [...] Im laufenden Jahr sollen die Erlöse um neun Prozent auf 410 Millionen Euro zulegen. Die Auslastung könnte etwas sinken, ebenso die Verdienstmarge. Empf. am 18.7.18, Ausg. 30/18, Empf.-Kurs 55,30 €, Kurs akt. 52,50 €, +/- in %: -5,3, Neuer Stopp: 46,30 €.	Focus Money
11.01.2019	Hot Stock der Woche: Die Zeit ist reif	[...] Kann der Vorstand die aktuell vorherrschende positive Grundstimmung in weiter steigende Umsätze ummünzen und die Marge nachhaltig steigern, steht einer Wiederaufnahme des Aufwärtstrends nichts im Weg. Neben der wieder günstigen Bewertung sollten kurzfristig das sehr wahrscheinliche Übertreffen der 2018er-Prognose und mittel- bis langfristig weitere Abschlüsse im insure-Bereich, lukrative Übernahmen und eine erfolgreiche Internationalisierung für die notwendigen Impulse sorgen. Ziel: 72,50 €, Stopp: 42,00 €.	Der Aktionär
09.01.2019	adesso: So geht's weiter	[...] Seit Jahresende erholte sich das Papier wieder und legte fast 10 % zu. Für einen Wiedereinstieg ist es unseres Erachtens jedoch zu früh. Warten Sie bei adesso deshalb zunächst ab.	Platow Börse

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
10.01.2019	22. ODDO BHF Forum, Lyon
20.02.2019	13. ODDO BHF German Conference, Frankfurt/Main
29.03.2019	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2018, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
16.04.2019	Roadshow Düsseldorf/Köln
13.05.2019	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
15.05.2019	Frühjahrskonferenz 2019, Frankfurt/Main
17.05.2019	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
22.05.2019	Dividendenzahlung
30.08.2019	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019
23.09.2019	Berenberg & Goldman Sachs Eighth German Corporate Conference, Unterschleißheim
14./15.10.2019	19. European Large & MidCap Event, Paris
13.11.2019	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
25.-27.11.2019	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main

IMPRESSUM

adesso AG | Adessoplatz 1 | 44269 Dortmund | T +49 231 7000-7000 | F +49 231 7000-1000 | ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung: adesso AG | **Satz:** Marcus Lazzari, www.roeske-lazzari.de

adesso AG
Adessoplatz 1
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de

